



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz – am Dienort Worms – ist für die Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Rhein zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet und in Vollzeit zu besetzen:

Ingenieurin/ Ingenieur (m/w/d)

als technische Sachbearbeitung für Berichts- und Datenmanagement für die
Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Rhein
- in Entgeltgruppe 11 TV-L -

Als Obere Fachbehörde ist das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz mit seinen 275 Beschäftigten der zuständige Ansprechpartner für die Landesregierung und die Verwaltungen in allen wissenschaftlichen Fragen des Umweltschutzes.

In der Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Rhein werden die gemeinsamen Arbeiten der Bundesländer und des Bundes zu allen wasserwirtschaftlichen Fragestellungen in der Flussgebietseinheit Rhein koordiniert und abgestimmt.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst insbesondere:

- Mitwirkung bei der Abstimmung und Koordinierung innerhalb der FGG Rhein, insbesondere bei den Aufgaben zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie
- Mitwirkung bei der Aufstellung bzw. Fortschreibung des gemeinsamen Bewirtschaftungsplans und des gemeinsamen Hochwasserrisikomanagement-Plans der FGG Rhein
- Federführung beim Datenmanagement/-reporting und den sonstigen elektronischen Berichterstattungspflichten der FGG Rhein
- Betreuung und Pflege von Berichtsportalen und -plattformen zur Erörterung, Information und Dokumentation der wasserbezogenen Berichterstattung
- Anwendung von Geoinformationssystemen

Voraussetzungen für die Bewerbung ist:

- ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Bachelor / Diplom FH) in der Studienfachrichtung Wasserwirtschaft, Bauingenieurwesen, Hydrologie, Chemie oder in einer vergleichbaren Studienfachrichtung



Darüber hinaus werden erwartet:

- die Befähigung, komplexe methodische Anforderungen praktisch nutzbar umzusetzen sowie ein hohes Maß an eigenverantwortlichem und exaktem Arbeiten
- gute EDV- (MS-Office) und GIS- Kenntnisse und die Bereitschaft zur Einarbeitung in spezielle Anwendungen
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung

Gesucht wird eine selbstbewusste, engagierte und belastbare Persönlichkeit mit hohem Verantwortungsbewusstsein und Organisationsvermögen sowie der Fähigkeit zum Arbeiten im Team.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis auf Grundlage des Tarifvertrags der Länder (TV-L) in Entgeltgruppe 11 TV-L, sofern und soweit die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives Arbeitsumfeld
- ein engagiertes und qualifiziertes Team
- eigenverantwortliches Arbeiten
- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Worms
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen



- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z. B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet ist Herr Dr. Diehl, Geschäftsführer der Flussgebietsgemeinschaft Rhein, unter Tel. 06131 6033-1561. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1902.



Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

**der Kennziffer 1 - FGG - 2023
bis zum 06. Dezember 2023**

ausschließlich per E-Mail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: **bewerbungen@lfu.rlp.de****